

Oberglatt und Seuzach, 25. Oktober 2004

KR-Nr. 372/2004

POSTULAT von Gabriela Winkler (FDP, Oberglatt) und Katharina Weibel (FDP, Seuzach)

betreffend Aufhebung oder Zusammenlegung von Verwaltungseinheiten

Der Regierungsrat wird eingeladen, dem Kantonsrat Vorschläge zu unterbreiten, welche Verwaltungseinheiten mit ähnlich gearteten Aufgaben aufgehoben oder mit anderen im Laufe der nächsten 3 Jahre zusammengelegt werden können, um dabei rund 50 bis 100 Millionen Schweizer Franken jährlich wiederkehrend einzusparen, ohne dass vitale kantonalzürcherische Interessen vernachlässigt werden. Sollten Gesetzes- oder Verordnungsänderungen nötig sein, so sind die entsprechenden Erlasse zu bezeichnen und dem Kantonsrat zur Abstimmung zu unterbreiten.

Gabriela Winkler
Katharina Weibel

372/2004

Begründung:

Die bisherigen Bemühungen, das Ausgabenwachstum in den Griff zu bekommen, waren nur teilweise erfolgreich, wohl nicht zuletzt, weil in allen Direktionen viele Einzelmassnahmen getroffen, aber keine die Verwaltungstätigkeit wirklich einschränkende Vorschläge gemacht wurden. Strukturelle Massnahmen tun not. Diese sollen nicht nur direktionsintern, sondern direktionsübergreifend erarbeitet werden. Die Aufhebung von Verwaltungseinheiten oder deren Zusammenlegung bei entsprechenden Einsparungen an Raum, Infrastruktur und Personal scheint der effektivere Weg zu sein.